



Unser Malente 2030 geht weiter! Alle Arbeiten parallel!

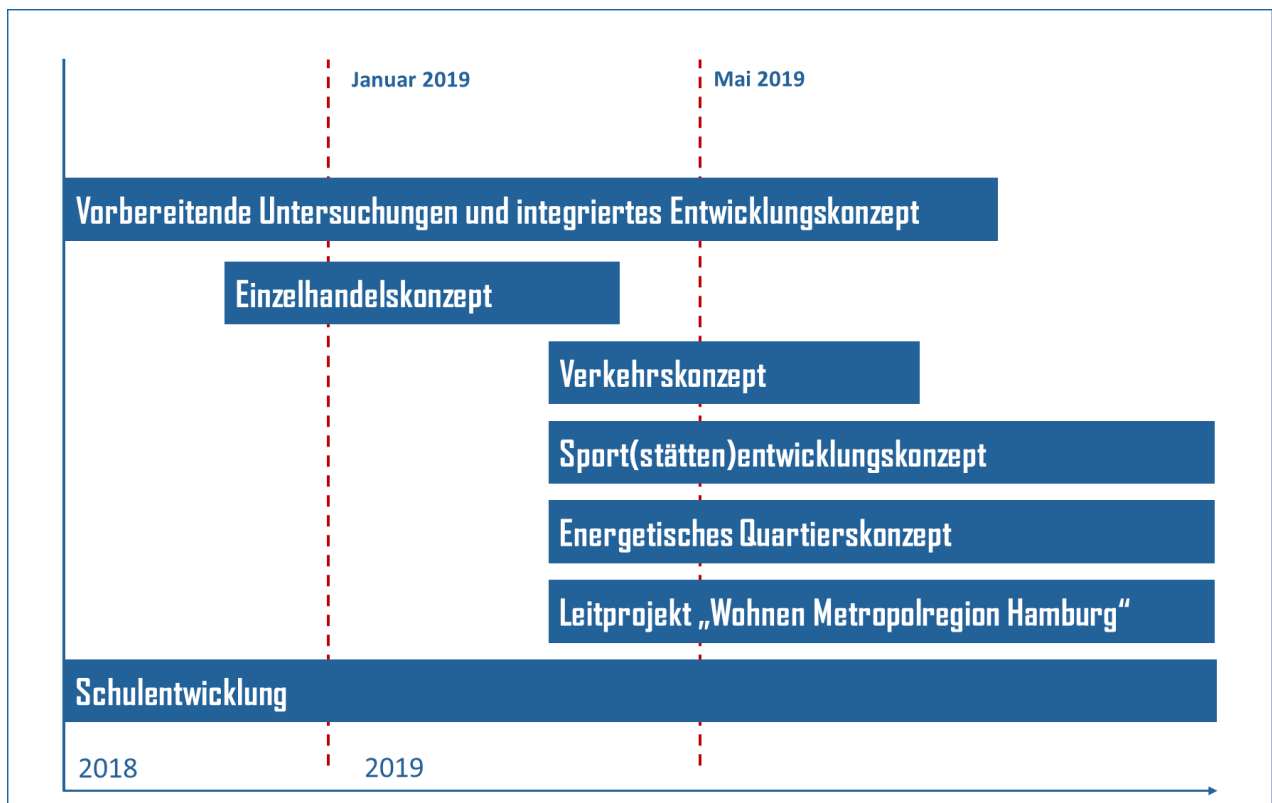
Im vierten Newsletter dürfen wir Ihnen vorstellen, wie vier Gutachter-Teams gleichzeitig für die Zentren-Entwicklung in der Städtebauförderung arbeiten.

Inhalt

Unser Malente 2030 – Wo wir stehen	S. 2
Was ist seit dem letzten Newsletter passiert?	S. 3
Städtebauförderung: 1. Zentrumsforum am 7.11.2018	S. 4
Sport!-Gemeinde: Netzwerk Sport und Sportlerehrung am 17.12.2018	S. 5
Kurz & Knapp	S. 6 – 7
Wie geht es weiter?	S. 8

„Unser Malente 2030“ – Wo wir stehen

Der Prozess besteht aus vielen gleichzeitig laufenden Projekten



➔ Seit Ende 2018 arbeiten vier Teams parallel an der städtebaulichen

Zentren-Entwicklung

- **Sanierungskonzept** - BIG Städtebau und EBP Deutschland
- **Einzelhandelskonzept** – Stadt und Handel
- **Verkehrskonzept** – Agentur BahnStadt

➔ Seit Mai 2019 arbeitet das **Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung (IKPS)** an der Grundlagenerhebung für ein **Sport(stätten)entwicklungskonzept**

➔ In öffentlichen Veranstaltungen 2018/2019 und beim „Tag der Städtebauförderung“ werden alle Zukunftsgestalter*Innen weiterhin eingebunden.

➔ **Machen auch Sie mit bei der Realisierung der Zukunftsvision für „Unser Malente 2030!“**

Was ist seit dem letzten Newsletter passiert?

- 06/18** **Malente erregt Aufmerksamkeit und präsentiert sich bei Kleinstadt-Konferenz in Berlin**
 Als eine der acht Modellkommunen des Bundesforschungsprojektes (ExWoSt) konnte Bürgermeisterin Rönck zum Abschluss des Projektes auf dem zweitägigen Bundeskongress am 26./27. Juni vorstellen, wie in Malente die aktuellen Herausforderungen und Zukunftsaufgaben angegangen werden.
- 09/18** **GV Klausur: Vom IGEK zur Städtebauförderung**
 Die erste Klausur für alle Gemeindevertreter*Innen in der neuen Legislaturperiode markierte den Übergang von der Arbeit am Gemeindeentwicklungskonzept (IGEK) hin zur Bearbeitung der vorbereitenden Untersuchung für die Zentren-Entwicklung im Rahmen der Städtebauförderung.
- 10/18** **„Ostholstein – wir alle – gemeinsam auf dem Weg zur Inklusion“**
 Malente will fit für Inklusion werden und hat sich diesem Kooperationsprojekt angeschlossen, für das die Lebenshilfe Ostholstein e. V. mit dem Umsetzungsmanagement beauftragt wurde. Inklusion und Barrierefreiheit im öffentlichen Raum sind große Herausforderungen auf dem Weg zu einer generationenfreundlichen Kommune. Zu dieser Thematik gab es bereits Seminarangebote im Oktober.
- 11/18** **Städtebauförderung: 1. Zentrumsforum - mit 100 Gästen ein Erfolg!**
 Am 7. November wurden alle interessierten Bürger*Innen nach ihrer Meinung gefragt: Was kann im Zentrum schöner und besser werden, wie können die Finanzmittel der Städtebauförderung sinnvoll zum Einsatz kommen? Lesen Sie selbst, was die Teilnehmer*Innen vorgeschlagen haben.
 → Ergebnisse auf Seite 4
- 12/18** **Sport!-Gemeinde: Netzwerk Sport und Sportlerehrung in der Gemeinde Malente**
 Am 17. Dezember wurde zurückgeschaut: Das IGEK ist beschlossen und einzelne Maßnahmen sind in Umsetzung. In einem ersten Schritt ist das Ziel der Gründung eines Dachverbandes Netzwerk Sport Malente e.V. als Interessenvertretung der Vereine und Sprachrohr umgesetzt worden. Die für Malente gewünschte Sportlerehrung wurde an diesem Abend gefeiert. → Lesen Sie weiter auf Seite 5
- 12/18** **Fortschritte bei der Wohn- und Zuzugsinitiative**
 Das Leitprojekt Wohn- und Zuzugsinitiative aus dem IGEK nimmt Formen an. Ein Antrag bei der Metropolregion Hamburg wurde eingereicht – Entscheidung im Juni 2019! Es geht um Schaffung von bezahlbarem, nachgefragten Wohnraum in der Holsteinischen Schweiz.
- 04/19** **Haus des Kurgastes – Energetisches Quartierskonzept**
 Das Haus des Kurgastes braucht dringend einen „Sanierungs-Plan“. Es soll bestmöglich und denkmalgerecht saniert werden und gleichzeitig eine passende Nutzung erhalten. Dies erfolgt über ein Energetisches Quartierskonzept. Dabei werden weitere ortsbildprägende Gebäude (kommunale u. private) berücksichtigt. Das Konzept wird mittels einer Förderung der KfW Bank erarbeitet.



Städtebauförderung: 1. Zentrumsforum am 7.11.2018

Erstes Malenter Zentrumsforum – mit 100 Gästen ein Erfolg!

Etwa 100 Gäste wurden im Kursaal von Bürgermeisterin Tanja Rönck und Projektleiterin Birgit Boller begrüßt. Auf dieser Veranstaltung wurden von den Dienstleistern BIG Städtebau und EBP Deutschland die Handlungsspielräume des städtebaulichen Sanierungskonzeptes vorgestellt. In unterschiedlichen Diskussionsformaten konnten Fragen gestellt und Vorschläge eingebracht werden.

Bahnhof – Bahnhofstraße – Treffpunkte

„Städtebauliche Missstände“ sahen viele Teilnehmer*Innen in den Bereichen **Bahnhofsgebäude und -umfeld, Nutzungskonflikte in der Bahnhofstraße und fehlenden Orten für Jugendliche**, wie aus dem IGEK bereits bekannt.

Themen rund um den Verkehr – auch Fuß- und Radverkehr – wurden intensiv diskutiert. Als entspannt wird die Situation der Parkmöglichkeiten im Zentrum bewertet.

Einkaufen – Kurpark – Leerstand

Ebenfalls deutliche Hinweise auf dringenden Handlungsbedarf gab es am Plakat, auf dem mit grünen und roten Punkten Orte markiert werden konnten, die entweder schön sind (grün) oder Handlungspotenzial aufweisen (rot). Ganz deutlich zeigen sich hier vier Handlungsschwerpunkte: Ecke „Deutsches Haus“, Ecke Lindenallee (Brahmberg), Bahnhof und Intermar. Grüne Punkte erhielten vor allem der Bereich am neuen Rewe-Markt (ehemals Sky) und der Kurpark.

Besonders spannend war die Diskussion an den Themenplakaten. Hier wurde gezielt zu bestimmten Flächen im Untersuchungsgebiet



nach Perspektiven gefragt. Wichtige Themen waren die Veränderung der Bahnhofstraße hin zu einer entspannten „Bummelzone“ für Jung und Alt, die Einbindung von Aufenthaltsmöglichkeiten und Angeboten für Jugendliche im öffentlichen Raum sowie Schaffung von Angeboten im Bereich Einzelhandel und Gastronomie.

Wohnen und Wohnumfeld

Ebenfalls diskutiert wurde, wie bezahlbares Wohnen, qualitätsvolle Architektur und Grün-gestaltung unterstützt werden könnten.



Sport!-Gemeinde: Netzwerk Sport (NWSM) und Sportlerehrung 17.12.2018

Gelungenes Forum zum Jahresende

Vor ca. 100 Gästen wurden 19 Aktive für herausragende sportliche Leistungen und Ehrenamtliche für ihr Engagement von der Gemeinde und dem Netzwerk Sport ausgezeichnet. Für alle gab es vom NWSM als Preis eine Trainingseinheit in einem anderen Verein, von der Gemeinde ein Gutschein-Präsent und von den Anwesenden natürlich gebührenden Beifall.



Unsere erfolgreiche Sportjugend:

László Bjarne Broda

Landesbester: Straßenrennen-Einzelzeitfahren
Radsport-Team Malente (RST)

Simon Dorloff/Mathies Faasch

Deutsche Meister „Tenny“ U14
Seglervereinigung (SVMG)

Mattes Bock-Müller/Johann Dorloff

Deutsche Vize-Meister „Tenny“ U14 (SVMG)

Leonie Jürgensen und Marko Schmidt

beide Landesmeister im Schützenverein Malente

Milan Schmäser

Landesmeister Trialsport
Motor-Club Malente

Pauline Schwarten

erfolgreiche Nachwuchsathletin TSV Malente

Phillip Zühlke

Europameister 3D-Bogen
TSV Dörfergemeinschaft

Wir freuen uns auf die Ehrung 2019!

Sportentwicklungsplanung & Aktuelles aus der Stadtentwicklung

Verschiedene Themen der Gemeindeentwicklung wurden an diesem Abend gemeinsam mit Expert*Innen reflektiert.

Aus dem IGEK heraus wurde der Wunsch nach der Wiederbelebung des Geistes von Malente deutlich.



Eine Idee war die Gründung eines sportlichen Dachverbandes, dem NWSM. In weniger als einem Jahr ist diese gemeinsame Idee der im Gemeindegebiet angesiedelten Sportvereine am 15. Juni umgesetzt worden. Der eingetragene Verein ist jetzt Sprachrohr aller Malenter Breitensportvereine und wurde vom Vorsitzenden Jobst Richter an diesem Abend vorgestellt.

Die geehrten sportlichen Erwachsenen:



Dörte Malten-Stecker (RST), Franziska Debert (TSV DG), Klaus Richert (TCRW), Tobias Behr, Simon Kroll, Finn Möller (DLRG), Oliver Seifert (TSVM) (abwesend: Matthias Faber/ Britta Kügler (DLRG))

Kurz & Knapp

Fahrrad-Gemeinde Malente!



Fahrradverleih über die MaTs GmbH

Malente ist Spitze in Schleswig-Holstein! Der ADFC-Fahrradklima-Test 2018 bestätigt dies. In der Stadtgrößen-Kategorie bis 20.000 Einwohner*Innen belegt die Gemeinde in Schleswig-Holstein Platz 1. **Wir freuen uns!**

Dennoch möchten alle, dass es noch besser wird, denn die großen **Schwächen: Fahrradförderung, öffentliche Fahrräder, Werbung für das Radfahren** werden natürlich verfolgt. Passend ist das derzeit in Bearbeitung befindliche Verkehrsentwicklungskonzept sowie das laufende Radweg-Projekt von Sielbeck bis Nüchel.

Sport(stätten)entwicklungskonzept beauftragt

Hinter einer kooperativen Sportentwicklungsplanung verbirgt sich mehr als „nur“ die Planung von Sportstätten! Die Grundlage für eine erfolgreiche kooperative Sportentwicklungsplanung wird nun bis Ende 2019 durch das Institut IKPS erarbeitet. Im Frühsommer wird die Bestandserhebung der Sportstätten und Bewegungsräume erfolgen. Dann wird gemeinsam mit allen Beteiligten festgelegt, welche Ziele die Gemeinde Malente in Sachen Sport in den kommenden Jahren verfolgen soll. Dabei geht es dann sowohl um Sportplätze und Sportstätten als auch um Angebote und Zielgruppen. Mit Einbindung des Netzwerk Sport, der Schulen und anderer Einrichtungen/ Institutionen, wird sichergestellt, dass eine breite Basis für den Entwicklungsprozess eingebunden wird.

Leitprojekt Bildungscampus – Aktuelles

Nach Beschlusslage der Gemeindevertretung am 28.03.2019 soll, auf der westlich der Sportplätze gelegenen Fläche in der Neversfelder Straße eine neue Gemeinschaftsschule gebaut werden. Derzeit werden Beschlussfassungen für Änderungen des Flächennutzungsplanes bzw. die Aufstellung eines Bebauungsplanes in den entsprechenden Gremien vorbereitet.

Selbstverwaltungsklausur zur Städtebauförderung

Am 4. April wurde zu den derzeit laufenden Konzepten in der Städtebauförderung (**Vorbereiten- den Untersuchung, Einzelhandel, Verkehr**) einen ganzen Nachmittag lang intensiv gearbeitet. Seitens der beauftragen Büros wurden Ergebnisse vorgestellt und die Teilnehmenden konnten sich danach aktiv einbringen. In Workshops wurden Möglichkeiten für die Belebung des Malenter Zentrums mit Einzelhandel sowie Nutzung derzeitiger Brachflächen erarbeitet. Eine andere Gruppe widmete sich dem Bahnhof mit dem derzeit in privater Hand befindlichen Gebäude, den umliegenden Freiflächen und der Situation am Busbahnhof.

Besonders die „Neuen“ Vertreter*innen der Politik zeigten sich beeindruckt über die vielen parallel laufenden Projekte. Neue und alte Ideen wurden zu Maßnahmen verknüpft und werden nun in das Konzept zur Stadtentwicklung einfließen.

Herzlichen Dank an den BürgerBus Verein und das Fahrer-Team!



**Und natürlich Gratulation zur Auszeichnung
Mensch(en) des Jahres 2018 des SHZ!**

**„de lütte Lenter“ – ein Erfolgsprojekt für unsere
Gemeinde!**

Der Bürgerbus, der seit 2017 verkehrt und Menschen sowie Orte verbindet wird getragen und gefahren von den Ehrenamtlichen des BürgerBus Vereins e. V. Dass ihr Einsatz im Zusammenwirken mit dem Kreis OH, der AktivRegion sowie der Gemeinde Malente so erfolgreich wird, konnte am Anfang noch niemand erahnen. Schon im ersten Jahr 2017 wurden doppelt so viele Fahrgäste befördert, wie eigentlich gedacht. Alle beteiligten sind sich einig, dass dieses Erfolgsmodell dauerhaft fortgeführt werden muss. Dazu werden zeitnah Gespräche geführt.

**„Der Bahnhof“ – mehr als ein Gebäude neben
den Schienen!**

So ähnlich formulieren es Planerinnen und Planer, die den Mehrwert für Reisende, Ankomende und Einheimische in und um den Haltepunkt sehen und aufleben lassen möchten. Schon im IGEK hält Malente fest, sich mit dem Leitprojekt „Mobilitätsdrehscheibe und Entrée Bahnhof“ intensiv um die Gestaltung des Gebäudes und des Umfelds beschäftigen zu wollen.

Der bereits Anfang 2018 diskutierte Ankauf des ortsbildprägenden Gebäudes konnte noch nicht realisiert werden. Es gab noch zu viele offene Fragen. Mittlerweile wurden Gutachten zur Bausubstanz erstellt und das Büro Bahnstadt hat mit den Gemeindevertreter*innen über Entwicklungspotenziale gesprochen. Es bleibt spannend, ob die eingeplanten Städtebaufördermittel nun für den Kauf genutzt werden.

Wie geht es weiter?

Mai 2019

Herbst 2019

Tag der Städtebauförderung zur Bahnhofsentwicklung

Unter der Überschrift Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof soll eine gemeinsame Idee für die Entwicklung des Bahnhofs inklusive Umfeld & Parkplätzen entstehen!

Alle Malenterinnen und Malenter & unsere Gäste sind herzlich eingeladen

Was sind die Wünsche für unseren Bahnhof? Ideen werden direkt aufgenommen und mit Expertinnen und Experten diskutiert. Was kann spontan verbessert werden? Was kann langfristig besser werden? Was benötigen Sie zum Reisen, Parken, Warten? Was kann die Mobilitätsdrehscheibe für Sie noch bieten? Kaffee, Tickets, Paketstation...?

WANN UND WO?

11.05.2019

14:00 bis 17:00 Uhr

Kurpark (bei Regen in der Liegehalle)

Battle of the Bands

Im Juni treten wieder unterschiedliche Jugendbands gegeneinander auf der Bühne im Kurpark an – und alle verbringen miteinander einen coolen Abend!

WANN UND WO?

15.06.2019

Ab 18:00 Uhr

Kurpark

Juni 2019

5. Malente-2030-Gespräche

Wir führen die Fäden zusammen: Städtebauförderung, Verkehrskonzept, Sportstättenentwicklung. Blicken Sie mit uns gemeinsam auf die Ergebnisse und seien Sie dabei, denn es geht um „UNSER MALENTE 2030“!

Termin wird frühzeitig bekannt gegeben.

Ihre Ansprechpartner

Gemeinde Malente

Stabsstelle Gemeindeentwicklung

Birgit Boller

Projektkoordinatorin

eMail: UnserMalente2030@gemeinde-malente.landsh.de

oder: Birgit.Boller@gemeinde-malente.landsh.de

Tel.: 04523 - 9920 22

Fax: 0431 - 98866120 22

EBP Deutschland GmbH

Begleitagentur

Am Hamburger Bahnhof 4
10557 Berlin

eMail: Corinna.Berger@ebp.de

oder: Stephan.Kathke@ebp.de

Tel.: 030 - 1208682 49

oder: 030 - 1208682